

Das Forschungszentrum Jülich leistet als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft wirksame Beiträge zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen in den Bereichen Information, Energie und Bioökonomie. Es bearbeitet vielfältige Aufgaben im Forschungsmanagement und nutzt große, oft einzigartige wissenschaftliche Infrastrukturen. Arbeiten Sie zusammen mit rund 5.900 Kolleginnen und Kollegen themen- und disziplinenübergreifend an einem der größten Forschungszentren Europas.

Als einer der führenden Projektträger Deutschlands und weitgehend selbstständige Organisationseinheit des Forschungszentrums Jülich managt der Projektträger Jülich Forschungs- und Innovationsförderprogramme im Auftrag der öffentlichen Hand. Für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) betreuen wir im Geschäftsbereich „Kommunaler Klimaschutz“ (KKS) unter anderem Förderprogramme im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative mit den Themen „Klimaschutzprojekte in öffentlichen, sozialen und kulturellen Einrichtungen“ und „Masterplan 100% Klimaschutz“.

Verstärken Sie diesen Bereich als

Technisch-administrativer Mitarbeiter (w/m)

Ihre Aufgaben:

Sie beraten Antragstellerinnen und Antragsteller aus Wissenschaft und Wirtschaft zu allen fachlichen und förderpolitischen Fragen im Rahmen der oben genannten Förderprogramme des BMU. Thematische Schwerpunkte sind dabei Klimaschutz bei der Stromnutzung, in Rechenzentren und bei stillgelegten Siedlungsabfalldeponien, Energieeffizienz in Gebäuden, nachhaltige Mobilität, Erstellung von Klimaschutzkonzepten, Klimaschutzteilkonzepten sowie Klimaschutzmanagement. Anträge prüfen Sie vor dem Hintergrund der förderpolitischen Leitlinien und begutachten die Umsetzungschancen der geplanten Vorhaben. Besonderes Augenmerk legen Sie dabei auf den Wirkungsgrad von Projekten zur Minderung der Treibhausgasemissionen. Bei investiven Projekten steht die Prüfung der technischen und wirtschaftlichen Kriterien wie Energie- und Fördermitteleffizienz im Vordergrund. Bei strategischen Projekten und Beratungsvorhaben prüfen Sie die Förderwürdigkeit von Konzepten, die Treibhausgaseminderungspotenziale aufweisen sollen. Auf dieser Basis bereiten Sie dann die Förderentscheidung mit vor. Die bewilligten Vorhaben begleiten Sie während ihrer Laufzeit. Dabei sichern Sie insbesondere den termingerechten Projektverlauf und prüfen die fachlichen Voraussetzungen zur Auszahlung der Fördermittel. Am Projektende prüfen Sie die Erreichung der Vorhabenziele sowie die sachgerechte Verwendung der Fördermittel.

Ihr Profil:

Sie haben Ihr (technisches) Bachelor- oder Fachhochschulstudium erfolgreich abgeschlossen, vorzugsweise mit den Schwerpunkten Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeitsmanagement oder Energieeffizienz. Anschließend haben Sie erste Berufserfahrungen gesammelt, idealerweise im Rahmen öffentlich finanzierter Projektförderung. Sie verfügen über breite technische Kenntnisse, beispielsweise der Gebäudeleittechnik und -automation, der raumluftechnischen Geräte (RLT-Technik), Deponien, Kläranlagenbau oder hocheffizienten Beleuchtung mit Steuerungstechnik. Sehr gute Kenntnisse der MS Office-Programme, insbesondere Excel und Access setzen wir voraus. Gegenüber Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik treten Sie sicher und gewandt auf. Ihr Interesse an umwelt- und innovationspolitischen Fragestellungen, ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, die Bereitschaft zu Dienstreisen sowie Kenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot:

- Vielseitige Aufgaben in einem dynamischen und zukunftsorientierten Markt an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Stärken in Verbindung mit einem sozial ausgeglichenen Arbeitsumfeld
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Attraktive Gleitzeitgestaltung und vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine zunächst auf zwei Jahre befristete Beschäftigung mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive
- Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-Bund); eine Eingruppierung in der Entgeltgruppe 11 TVöD-Bund

Dienstort: Berlin

Das Forschungszentrum Jülich möchte mehr Mitarbeiterinnen in diesem Bereich beschäftigen. Wir sind daher an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, möglichst über unser [Online-Bewerbungssystem](#), bis zum 25. Mai 2018 unter Angabe der **Kennziffer 2018-125**.

Ansprechpartnerin:
Andrea Roeb
Tel.: +49 2461 61-9571

www.fz-juelich.de
www.fz-juelich.de/ptj/karriere

